

Erledigt

Probleme mit Lenovo U330p

Beitrag von „Whitesox“ vom 8. April 2014, 18:49

hallo,

wie in meiner signatur zu sehen ist, versuche ich mich gerade einen einen schönen 13 zoller von lenovo.

anhand mit myhack erstellten stick mit gepachter mach_kernel und anschliessender IntelAzulFB=12 und GE=Yes funktioniert die HD4400 perfekt!

nun hänge ich an dieser seltsamen Soundkarte die wohl nur gepatcht funktioniert. könnte mir da jemand helfen, ansonsten funktioniert das ultrabook glaub ich ganz gut. ok touchpad und akku ist noch zu lösen, dürfte aber bestimmt einfacher werden als die soundsache 😊

danke

gruss stefan

Beitrag von „Griven“ vom 8. April 2014, 21:11

Sound lässt sich relativ einfach mit der VoodooHDA.kext lösen (->Multibeast) für Akku kann ich Dir Diese beiden Kexte mitgeben, die funktionieren von 10.6.8 bis jetzt aktuell 10.9.3 vollkommen klaglos [*klick*](#). Zum Trackpad müsste man wissen was da genau das Problem ist bzw. was nicht funktioniert um zu helfen.

Beitrag von „Whitesox“ vom 8. April 2014, 21:37

[Zitat von Griven](#)

Sound lässt sich relativ einfach mit der VoodooHDA.kext lösen

ok werde ich gleich mal probieren ... hab ich mich bisher nicht so recht getraut 😊

melde mich 👍

Beitrag von „Griven“ vom 8. April 2014, 21:40

Gaaaanz wichtig, vorher aber auf jedenfall die AppleHDA aus /System/Library/Extensions löschen oder alternativ diesen Kext parallel installieren [*klick*](#)denn sonst gibts ne Kernelpanik.

Beitrag von „Whitesox“ vom 8. April 2014, 23:45

hi,

also n kp hatte ich keinen, habs mit dem aktuellen multibeast installiert (version 0.6.1b, bzw 2.8.4) - leider ohne erfolg ??

unter systeminformationen steht auch "Intel High Definition Audio" und sonst halt nichts.

was kann man noch tun ??

den applehdadisabler.kext trotzdem mal installieren ? - edit: ok installiert, nun kp, nochmal mit -x voodoohda.kext gelöscht, rechte korrigiert, neuer versuch ... wird irgendwie ignoriert 😞

liegt an der haswell-cpu ??

edit2: also lt. kextwizard wird die voodooohda auch nicht geladen !? in der systemsteuerung sagt voodooohda auch "device not detected" (logisch)

Beitrag von „thomaso66“ vom 8. April 2014, 23:48

Probier mal eine ältere Version von Voodoo aus, neu bedeutet da leider nicht immer besser. ich würde mal die 2.7.3 testen.

appleHDA.kext löschen, Voodoo Installieren Cache und [Rechte reparieren](#).

Beitrag von „Whitesox“ vom 9. April 2014, 21:38

hmm ... jetzt ein kp bei 2.7.3

scheint mit com.apple.iokit.IOAudioFamily nicht klar zu kommen.

erst mal mit -x wieder den kext deinstalliert ... 😞

die allererste version (0.6.1) hat die Soundkarte endlich aktiviert 👍 👍 👍

danke für die unterstützung. will diesen thread für weitere rückfragen gerne nutzen, da evtl. nochein paar fragen offen sind 😊

[griven](#): die kexts für die batterie lässt sich nicht installieren da sind beim finder dahinter so

rote punkte. was bedeuten die, bzw. wie kann ich die dennoch installieren ?

Beitrag von „Griven“ vom 9. April 2014, 21:39

Joa bei der VoodooHDA muss man immer ein wenig mit den Versionen spielen, nicht jede unterstützt jeden Codec. Installier Dir bitte trotzdem den Disabler damit dir nicht beim Nächsten Update die Kiste um die Ohren fliegt. Der Disabler verhindert einfach, aber zuverlässig, dass die AppleHDA geladen wird.

Die Kannst Du trotzdem installieren, die Punkte sind nur Markierungen 😊
Einfach mit KextWizard nach /S/L/E installieren und anschließend [Rechte reparieren](#) und Cache erneuern.

Beitrag von „Whitesox“ vom 9. April 2014, 21:50

ok sound geht prinzipiell, werd ich nachher noch bisschen rumprobieren (disabler installiert 😎)
)

aktuell probiere ich gerade das mit dem akku 😞 gelöst und geht 👍

ok als nächstes würde ich gerne das touchpad zum laufen bringen, momentan gelöst über usbmaus, tastatur geht aber. erst mal rausfinden welches touchpad das ding hat oder ??

Beitrag von „Griven“ vom 9. April 2014, 21:52

Wäre ein Anfang 😊

Meist hängen die aber schlicht am PS2 Port. Versuch hier einfach mal die VoodooPS2.kext aus Multibeast zu installieren vermutlich wird das schon reichen um das Touchpad auch in Betrieb zu nehmen.

Beitrag von „Whitesox“ vom 9. April 2014, 22:49

Leider hat mit der im MB enthalten Kext fürs Touchpad nicht geklappt. Eine andere Idee ???

Beitrag von „Griven“ vom 9. April 2014, 23:02

welchen hast Du denn installiert aus Multibeast?

Beitrag von „Whitesox“ vom 10. April 2014, 20:08

Zitat mal entfernt siehe [Foren Regeln](#) Edit [thomaso66](#)

es gibt ja nur einen zur Auswahl!? diesen PS2 Controller Keyboard & Trackpad

(hmm hab dieses Posting heute früh schonmal gemacht, wurde dieser gelöscht ??)

Beitrag von „Griven“ vom 10. April 2014, 23:04

okay, der ist dann wohl nicht das gelbe vom Ei. Probier mal den hier [*klick*](#)

Beitrag von „keiner99“ vom 10. April 2014, 23:09

falls du auch ein synaptics touchpad kannst du es mal nach [dieser](#) anleitung versuchen! bei mir hat es perfekt funktioniert 😊
unter 7) wirds erklärt!

Beitrag von „Whitesox“ vom 11. April 2014, 17:39

der tipp bzw. link vom griven war der winner 😁

danke aber auch für die hilfstellung [keiner99](#) 👍

langsam wird n schuh draus ...

jetzt will ich mal den cardreader testen ... mal schauen ob der geht ...

ok ich befürchte mal beim cardreader habe ich keine chance (lt. syteminfotool gibts da einen communication controller 8086 9c3a der soll angeblich garnicht funzen, das ist der cardreader oder ??) oder wir krieg ich ansonsten die hardware des cardreader raus ??

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2014, 00:08

Mir ist nur ein universeller Kext für Cardreader unter OSX bekannt und der nennt sich VoodooSDHC. Ich hab ihn Dir hier mal verlinkt [*klick*](#) probier den mal aus. Bei meinem T61 läuft damit der interne Cardreader ohne Probleme.

Beitrag von „Whitesox“ vom 12. April 2014, 14:44

werde den treiber mal bei meinem t61 probieren, danke für den tip. beim u330p klappte es leider nicht.

ok net so tragisch, werde ich bei gelegenheit checken und nochmal versuchen.

2 dinge würde ich hier gerne noch zum laufen bringen (wlan fürs erste über nen edimax stick bzw. lan über einen usb ethernet oob gelöst).

- helligkeitsregelung (um einfach etwas akku zu sparen)
- hdmi (ausgang ohne ton würde mir schon reichen um das gerät ggf. am großen tft zu nutzen)
- beim restart bleibt des gerät noch hängen und muss es von hand ausschalten (restartfix im chamelon wizard eingestellt, ohne erfolg)

danke

gruss stefan

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2014, 17:45

Das sind jetzt alles Dinge, die einen DSDT Patch voraussetzen also nicht mal eben so einfach nur mit Kexten zu machen sind. Bei der Neustartgeschichte kannst Du mal EvoReboot aus

Multibeast probieren kann funktionieren aber mag ich das nicht garantieren da sich da jeder Rechner irgendwie anders verhält. Was Helligkeit und HDMI angeht wird vermutlich keine andere Möglichkeit bleiben als die DSDT zu patchen. Hier musst Du Dich in der Materie selbst schlau lesen, da es sich hierbei insbesondere bei Notebooks um ziemlich spezielle Anpassungen handelt die man nicht mal eben so machen kann ohne das Gerät zum testen da zu haben.

Beitrag von „Whitesox“ vom 12. April 2014, 17:49

danke für die info, wer den evoreboot testen und mit dem rest mal wirklich einlesen, hatte gehofft da nichts zu patchen müssen 😞

alternativ werde ich mal den weg mit clover einschlagen, melde mich wieder.

bis dahin: besten dank hast mir schon sehr geholfen



Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2014, 18:02

Sehr gerne 😊

Beitrag von „Whitesox“ vom 15. April 2014, 19:48

ich bins nochmal 😊

also: hab die ganze sache nochmal mit dem clover bootloader neu installiert, läuft alles soweit gut. die helligkeitregelung hab ich erstmal mit Brightness Slider gelöst.

allerdings würde ich die HDMI-Sache schon noch gerne hinbekommen. Jetzt sagtest du das geht nur über DSDT Patching!? Da das Ultrabook sonst keiner versucht hat zum Hackbook zu machen, habe ich mich auf die Suche gemacht mich da irgendwo einzulesen, nur finde ich nichts gescheites. Hast du nicht ein paar Infos, Seiten etc. für mich ? oder sonst wer der mir bei dem Problem noch behilflich sein würde ??

Wäre ja schade um das feine Gerät 😊

Gruss Stefan

Beitrag von „Griven“ vom 15. April 2014, 22:49

Puh, HDMI bin ich erstmal raus. Grundsätzlich funktionieren die vermutlich die üblichen HDMI Patches auch bei dem Ultrabook allerdings habe ich mich damit mangels entsprechender Hardware auf der Ausgabeseite noch nie beschäftigt. Vielleicht kann Thomaso Dir hierbei ein wenig Schützenhilfe geben 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 16. April 2014, 06:30

Lade mal deine DSDT hier hoch, dann schau ich mir das mal an.

Beitrag von „Whitesox“ vom 16. April 2014, 09:15

[griven](#): das ist ja auch mein problem, jetzt bin ich schon soweit dass eigentlich bis auf den cardreader alles funzt, jetzt darf des hdmi dann auch noch sein 😊

[thomaso66](#): puh, damit fängt es ja schon an, hab versucht mit dsdt patch gui eine zu erstellen

aber der bricht leider ab (build failed).

gibts n besseres tool zum erstellen einer entsprechenden dsdt ??

danke

Beitrag von „Griven“ vom 17. April 2014, 19:32

Nimm doch einfach den DSDT Editor aus dem Downloadbereich [*klick*](#) mit dem Tool geht das extrahieren der bestehenden DSDT ganz einfach.

Beitrag von „Whitesox“ vom 18. April 2014, 14:06

Danke für den Link, aber ne bestehende DSDT hab ich doch garnicht !?

Allerdings hab ich noch ein weiteres Problem, nämlich dass dieses Notebook nur bestimmte Wlankarten annimmt 😞

Lt. Lenovo soll das Bios wohl folgende akzeptieren:

The following wireless modules are supported on Lenovo IdeaPad U330p/U330 Touch:

- 2200BNHMW
- 2230BNHMW

- BCM943142HM
- BCM94352HMB
- BCM943228HMB
- BCM94313HMG2L
- AR5B125
- AR5B225
- AR5B22
- QCWB335

Welche davon bekannt, die am besten WL und BT haben und direkt mit OSX funzen ??

Beitrag von „Griven“ vom 18. April 2014, 16:45

Jeder Rechner hat per se eine DSDT im Bios. Diese kann man mit dem verlinkten Programm aus dem Bios extrahieren und dann eben entsprechend bearbeiten und durch den Bootloader laden lassen. Mit den WLAN Karten wird das ganze da schon ein wenig kniffliger da keine der oben genannten mit OSX zusammenspielt. Die einzige Möglichkeit an der Stelle ist es die Whitelist aus dem Bios zu entfernen. Hier einfach mal google mit den Schlagworten Middleton oder Zender Bios Mod füttern. Achtung, Du wirst offenzugänglich vermutlich keinen direkten Link zu einem Mod Bios finden, allerdings gibt es einige gute Foren zum Thema Thinkpad/IdeaPad in denen man fündig wird. Einfach auch mal nach thinkpadforum googeln 😊

Beitrag von „Whitesox“ vom 18. April 2014, 18:22

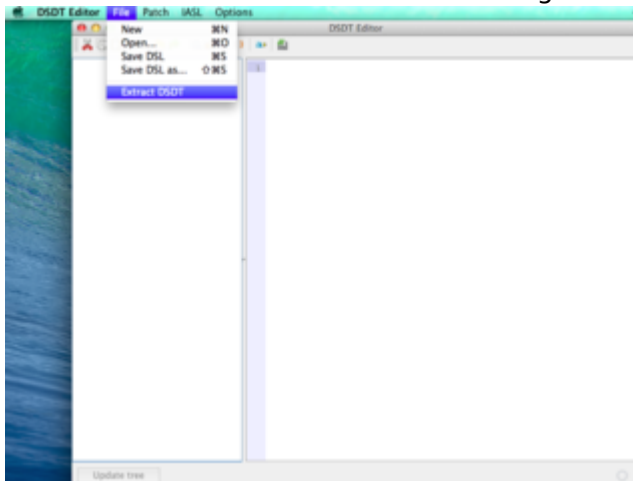
ok das mit dem wlan ist schon doof, gefunden aktuell auch nichts. momentan dann eben mit usb-ethernet bzw. wlanstick

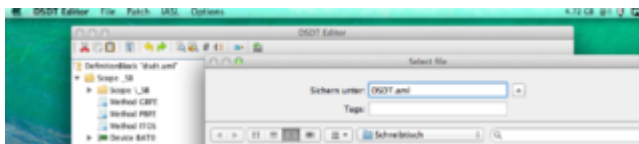
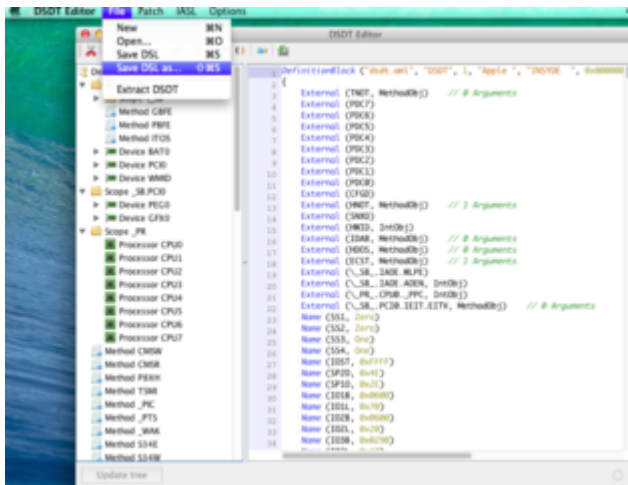
das mit der dsdt hab ich kapiert und hoffentlich richtig extrahiert 😬

wäre schon recht cool, wenn hdmi zumindest zum laufen zu bringen ist 😊

Beitrag von „toemchen“ vom 18. April 2014, 18:48

also hier scheint es doch zu Problemen gekommen zu sein. Ich kann sie nicht öffnen.





Beitrag von „Whitesox“ vom 20. April 2014, 17:28

ok dann ein neuer versuch (hatte ich tatsächlich ohne Endung gespeichert).

Beitrag von „danielmoer“ vom 5. Juni 2014, 17:30

Hi Whitesox,
hast DU mit dem u330p noch weiter experimentiert? Hast Du WLAN und HDMI zum laufen bekommen?

Beitrag von „Whitesox“ vom 6. Juni 2014, 10:53

hi danielmoer,

ja hab ich - mehrmals X(.

aktueller stand:

neu installiert mit clover und mav 10.9.3 (kein kernel-patch mehr notwendig, hdmi funzt auch von haus aus).

das mit dem dsdt hab ich überhaupt nicht hinbekommen (kann aufgrund von 5 fehlern keines exportieren), das patchen wäre wohl recht einfach.

wlan hab ich aktuell mit einen edimax microstick gelöst (mangels eines fehlenden white list bios), helligkeit funzt bedingt mit Brightness slider gelöst, auf der ersten seite ist eine lösung gepostet, damit klappt das mit der batterie sehr gut.

ein problem ist allerdings der sound funzt nur mit voodooohda 0.2.1, ton nicht so sauber, knatzt halt etwas (mit midisetup unter dienstprogramme soll man das etwas korrigieren können. es gibt eine neue voodooohda 2.8.5 die wohl diese soundhardware unterstützt, bekomme aber leider einen kp 😞 schade ...

wäre cool wenn du da vielleicht auch weiter kommen würdest, dass aus dem ding noch ein sehr gutes hackbook wird, ein gutes ist es ja schon fast 😊

gruss stefan

Beitrag von „keiner99“ vom 6. Juni 2014, 11:09

was hat das ultrabook für einen soundchip verbaut?

Beitrag von „Whitesox“ vom 6. Juni 2014, 12:10

lt. systeminfo geht es hier wohl um einen Intel 8 Series Audiocontroller (DevID 9c20 VenID 8086)

wie gesagt alle anderen VoodooHDA sind meistens so dass der Sound nicht erkannt wird oder im aktuellsten Fall (dieser hat eben die 8 Series mit drinne) aber leider KP. Wenn der gehen würde wäre das ganze vom Ton her wohl perfekt, da wohl dann auch HDMI-Audio funzen würde (brauche ich aber nicht unbedingt)

Beitrag von „keiner99“ vom 6. Juni 2014, 13:07

schau mal mit aida nach welchen soundchip du genau hast, falls du windows noch oben hast.. wäre interessant welche marke. zb realtek alc892

Beitrag von „Whitesox“ vom 6. Juni 2014, 15:02

Leider steht mir diese Option nicht mehr zur Verfügung. Andere Option? Eine Win7 Installation über USB geht ja leider nicht 😞

Beitrag von „grt“ vom 6. Juni 2014, 23:41

hallo!

zum ton: ich musste in meiner voodooHDA.kext beim lenovo w520 und beim x220 jeweils in

die info.plist noch eine zeile einfügen:

```
<key>IOPCIPrimaryMatch</key>  
<string>0x1c208086</string>
```

und zwar unter dem eintrag "IOPCIClassMatch". im string steht meine ID, die müsstest du entsprechend anpassen.

die voodoo-version ist 2.8.2, mit der hatte ich bisher bei keinem meiner rechner probleme.

Beitrag von „Whitesox“ vom 7. Juni 2014, 11:03

[grt](#): wow! das werde ich gleich mal teste 😊 danke für den tip - hoffentlich klappts, is ja immerhin ein haswell-gerät 😊

edit: leider ohne erfolg, alle so eingegeben wie beschrieben: kein ausgabegerät 😞

edit2: kommando zurück 😊 rechte erneuert, nun läuft's perfekt!!! Danke für den ultimativen Tip! Das kleine Ding wird immer besser, vielleicht tut sich ja irgendwann mal was auf in richtung dsdt und oder wlan bios patch 😊

Beitrag von „danielmoer“ vom 7. Juni 2014, 11:36

Sehe ich das richtig, Whitesox, dass nun alles funktioniert außer SD-Kartenleser und integriertem WLAN?

Noch besitze ich kein u330p, aber wenn ich ein Hackbook daraus machen könnte klingt das schon sehr reizvoll... ist ja für seine Preisklasse schon ein gutes Ultrabook 😊

Wie sieht's aus, wäre es für Dich möglich ein Tutorial fürs u330p zu schreiben?

Beitrag von „grt“ vom 7. Juni 2014, 12:07

moin!

die lösung kommt von [HIER](#), ich dachte, ich hätte dort auch eine erklärung gelesen -

zur dsdt: ich mache das immer so: auf einen mit fat32 formatierten usbstick installiere ich clover, boote, und wenn der bootscreen geladen ist, dann drücke ich F4. nun werden diverse ACPI-tabellen extrahiert und auf den stick geschrieben (EFI/CLOVER/ACPI/origin). dort findest du auch eine DSDT.aml, die du dann weiter verarbeiten kannst.

mit DSDT-editor kannst du zwar auch extrahieren, aber da das erst im schon gestarteten system geschieht, könnten (@spezialisten, bitte korrigieren, wenn ich irre) anpassungen, die man im system vorgenommen hat, evtl. das ergebnis beeinflussen. extraktion aus ubuntu heraus ging, aber hat seltsame fehler hervorgerufen, davon rate ich ab.

[HIER](#) findest du eine sehr gute anleitung für das dsdt-patchen, die sich zwar auf das thinkpad T60 bezieht, aber ein grossteil der patches ist universell einsetzbar.

prinzipiell würde ich dazu raten, folgende patches standardmässig einzubauen, nachdem errors und remarks (hier hilft es, wenn man ganz einfach den text des entsprechenden errors, bzw. des remarks googelt, bislang hab ich da immer eine lösung gefunden) beseitigt sind:

- DTGP methode
- RTC fix
- PIC/TIMR fix
- HPET anpassen (die notwendigen IRQNoFlag's verrät der IORegistryExplorer
- PLNF einbauen
- bei notebooks den LID-device anpassen.

danach guckst du, was geht, was geht nicht, und modifizierst entsprechend weiter.

nach dem einbau der patches "compile" "save as...", die dsdt in den /Extra ordner bzw. unter Clover in EFI/CLOVER/ACPI/patched verfrachten, der jeweiligen config/boot.plist verraten, das eine dsdt vorhanden ist, unter chameleon noch mal die rechte des Extraordners reparieren und neustarten.

wenn hier nichts schief geht, der rechner wieder hochkommt, kann testhalber mal die NullCPUPowermanagement.kext gelöscht bzw. umbenannt werden - ich bevorzuge umbenennen, denn dann kann ich sie schnell wieder reaktivieren, wenn ich mir eine KP eingefangen habe (installstick -> terminal..)

wenn man so vorgeht, kann man eigentlich nix essentielles falsch machen, im schlimmsten falle muss man halt die dsdt löschen, oder das laden einer fehlerhaften dsdt per bootflag DSDTName=... verhindern (also eine, die funzt als DSDT-stable.aml o.ä benennen und als "reserve" im system belassen)

EDIT: ich vergass: wenn man die NullCPUPowermanagement.kext loswerden will, benötigt man eine gepatchte AppleIntelCPUPowermanagement.kext. clover erledigt das patchen automatisch, da muss nichts weiter gemacht werden, wenn du mit chameleon/chimera bootest, dann sollte die gepatchte version installiert sein (-> z.b. multibeast)

Beitrag von „Whitesox“ vom 7. Juni 2014, 22:40

Hi danielmoer,

ui hab noch nie ein tutorial geschrieben, will ich aber gerne machen. weiss aber nicht ob ich fremde downloadlinks (für gut funktionierende clover-config) hier posten bzw. verlinken darf.

denke ein u330p muss es nicht unbedingt sein, andere ultrabook haswells dürften genauso funktionieren, da die clover-config eigentlich mal aus einer hp ultrabook ableitung stammte, weiss aber nicht mehr genau woher das war, da ich mit dem gerät mehr als einmal angefangen

habe 😊

zur kleinen zusammenfassung:

was geht:

- HD4400 volle Auflösung und Performance
- HDMI-Out geht direkt, sogar HDMI-VGA Adapter geht, Monitor wird auch erkannt 😊
- Battery (mit entsprechenden Kexts - hier gepostet)
- LAN (dieses Notebook hat keines, mit Ethernet USB gelöst, geht ohne Kexts direkt)
- Wlan nur extern mit Edimax ew-7811un
- Helligkeit mit Brightness Slider gelöst
- USB geht, auch USB3

was geht (noch) nicht:

- Cardreader
- Bluetooth (lt. Systeminfo ja, fehlt wohl noch n Kext oder eine Anpassung)
- DSDT (für optimale Displayhelligkeit, aktuell gut geht aber noch besser, da nach dem Logo die Helligkeit etwas runtergefahren wird)
- Wlan intern (mangels fehlenden Whitelist Bios)

Aktuell hält der Akku durchaus 6 Stunden evtl auch länger 😊

Ingesamt finde ich schon dass dieses Gerät wunderbar als UltraHackbook taugt 😊

[grt](#): danke für die ausführlichen infos betr. dsdt. werde das in der tat mal versuchen. melde mich wieder 😊

Beitrag von „Fab“ vom 7. Juni 2014, 23:28

Zur Bildschirmhelligkeit die "beim Start" Herunterfährt:

Das ist normal. Du kannst jedoch in den Systemeinstellungen/ Energie Sparen einen hacken zur Abdunklung entfernen was aber nicht heisst das er es beim Start lässt.

Original Mac´s haben nämlich einen Helligkeitssensor verbaut und das System richtet sich dementsprechend danach.

Beitrag von „toemchen“ vom 10. Juni 2014, 11:56

[grt](#): Vollkommen richtig und sehr gut erklärt! Auch ich bevorzuge die Clovermethode zum Auslesen der DSDT. Unter Ubuntu habe ich auch zu viele Fehlermeldungen bekommen.

[Whitesox](#), wenn du nicht weiter kommen solltest, dann kannst du deine DSDT hier hochladen. Wir versuchen dann zu patchen

Beitrag von „grt“ vom 10. Juni 2014, 13:01

moin toemchen!

eine frage: in dem "origin"-ordner des cloversticks landen ja diverse .aml's, auch einige ssdt-x.aml. ich hab mal versucht, die zu nutzen, bin aber kläglich gescheitert. im moment erstelle ich ssdt's mit dem ssdtpngen-script, was einwandfrei geht. aber nixdestotrotz würde mich mal interessieren, ob man nicht auch die vom clover extrahierten tabellen irgendwie zu einer ssdt zusammenbauen kann?

Beitrag von „Whitesox“ vom 11. Juni 2014, 22:28

[toemchen](#): tu mir da in der tat schwer mit dem dsdt, werde versuchen wie beschrieben anhand eines erstellten sticks ne dsdt zu erstellen. und dann mal hochladen.

Beitrag von „toemchen“ vom 14. Juni 2014, 20:07

[Zitat von grt](#)

aber nixdestotrotz würde mich mal interessieren, ob man nicht auch die vom clover extrahierten tabellen irgendwie zu einer ssdt zusammenbauen kann?

gute Frage, nächste Frage. Ich muss ehrlich gestehen, das ich mich mit diesem Thema überhaupt noch nicht auseinander gesetzt habe. Ohne Frage, man kann die SSDT die Clover erstellt nutzen. Um diese allerdings "zusammen zu bauen" um sie ab zu speichern, bedarf es wohl anderer Kenntnisse - die mir momentan fehlen. Nach einer kurze Suche im WorldWideWeb konnte ich auch nix dazu finden. Da dieses Thema mich aber auch brennend interessiert, werde ich mal schauen ob es da einen Weg gibt 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. Juni 2014, 21:10

[grt](#) lade die 4 SSDT doch mal hoch....

Nur zusammenführen braucht es da eigentlich nicht, da nur 1 davon für den Prozessor ist.

Beitrag von „grt“ vom 15. Juni 2014, 12:10

moin thomaso!

[HIER](#) ist der vollständige ACPI-tabellenordner vom x220 (hardware steht in meiner signatur) und der vollständigkeit halber habe ich auch noch die aktuelle dsdt und die ssdt (mit prgen... erstellt) dazugelegt.

beim w520 hatte ich mal mit den ssdt's herumprobiert (sind übrigens jeweils 8 stück) aber mit

keiner konnte ich die nullcpu.. loswerden. das ging nur mit der vom ssdtpngen-script.
bin ja mal gespannt, was du herausfindest!

gruss grT

Beitrag von „Whitesox“ vom 16. Juni 2014, 20:46

so hab mal beim booten durch clover f4 gedrückt. danach sind im entsprechenden ordner in der tat einige dateien, die ensprechende dsdt hab ich mal gezippt und hochgeladen, lt. maciasl aber leider zu viele fehler drinne (die meisten verweisen auf not found).

wäre klasse wenn sich das einer ansehen könnte 😊

Beitrag von „iseedeadpixels“ vom 15. September 2014, 23:08

Ich bin heute mal ganz mutig und schreibe in diesen Thread bevor ich einen neuen eröffne.

Ich suche nach einem Notebook, da ich geplant hatte zu studieren und ohne OS X gehts ja einfach nicht.

Das 330p ist mir ins Auge gefallen, deswegen wollte ich fragen ob noch irgendetwas zum internen WiFi rausgekommen ist, da ich das Gerät dann in Betracht ziehe.

(Sorry liebe Mods, bitte nicht hauen! 😊)

Beitrag von „“ vom 15. September 2014, 23:18

Ich bin auch mal mutig, schon mal hier geschaut. 😎



<http://hackintosh-forum.de/index.php?page=Board&boardID=81>

Beitrag von „iseedeadpixels“ vom 15. September 2014, 23:23

Jawohl Gandalf, doch zieht es den Ring mehr Richtung Ultrabook im Budget-Bereich. Hobbits wie ich können sich keine teuren Geräte leisten 😞

Beitrag von „ProfA12345“ vom 15. September 2014, 23:26

Was spricht gegen das G500? Kostet nur 300€ und ist kompatibel.

Beitrag von „iseedeadpixels“ vom 15. September 2014, 23:31

An sich nichts, bin allerdings auf der Suche nach etwas "Ultrabook-artigerem" mehr richtung Acer S3-391 / Lenovo U330p, weil ich zugeben muss ich habe durch mein das MB meines Bruders einen gewissen Fable für Ultrabook Haptik (, jegliche Flüche an dieser Stelle sind gerechtfertigt und werden bedingungslos akzeptiert).

Beitrag von „ProfA12345“ vom 16. September 2014, 09:52

Du hast den link von Gandalf nicht richtig durch geschaut, hier zB ein ultrabook von dort: hackintosh-forum.de/index.php?page=Thread&threadID=14614 geh dort bitte erstmal alle

durch.

Beitrag von „iseedeadpixels“ vom 16. September 2014, 11:42

Oh, das hab ich übersehen...

Wird mir verziehen wenn ich jetzt einen Hundeblick auflege? 😄